



KAUFMÄNNISCHE KOMPLETTPAKETE

Papier? – Nein danke

Cloud oder klassisches Komplettpaket? – Was ist besser für die Buchhaltung geeignet? Wir testen vier Klassiker gegen drei moderne Online-Unternehmenspakete. Neu ist die digitale Belegarchivierung. ■ BJÖRN LORENZ

Der Trend zur Digitalisierung macht auch vor kaufmännischen Komplettpaketen nicht halt. Mobile Apps und elektronische Archive sind bei den meisten Programmen inzwischen inklusive. Wir haben uns angesehen, was die Pakete noch so auf dem Kasten haben.

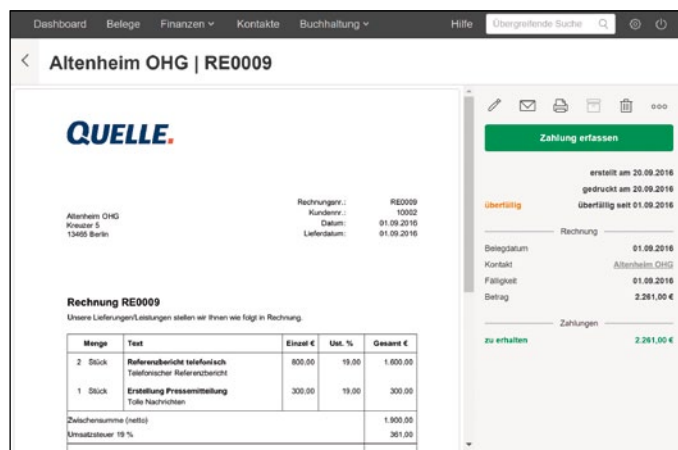
Gelesen, gelacht, gelocht – der Dreikampf im Büro könnte schon bald Geschichte sein. Seitdem die Finanzbehörden klare Regeln für die digitale Belegarchivierung aufgestellt haben, springen die Anbieter kaufmännischer Lösungen auf den Zug. Für Unternehmen und Selbstständige ist das von Vorteil: Sie sparen Geld und finden detaillierte Informationen zu einzelnen Vorgängen schneller wieder. Wir haben vier klassische Komplettpakete und drei Cloud-Lösungen zum Rapport bestellt.

Lexware financial office 2017

Das kaufmännische Komplettpaket Lexware financial office 2017 besteht aus drei Einzellösungen für Finanzbuchhaltung, Lohnabrechnung und Auftragsbearbeitung. Die drei Teilbereiche sind eng miteinander verknüpft. Werden beispielsweise Rech-

nungen erstellt, landen die dazugehörigen Buchungsdaten automatisch im Buchungstapel der Finanzbuchhaltung. Nach Prüfung genügt ein Knopfdruck, um sie zu übernehmen. Das ist sicher und effektiv. Wer sich bei financial office die Mühe macht, Stammdaten zu pflegen, hat im Tagesgeschäft wenig Arbeit: Belege und Buchungssätze lassen sich dann nach dem Baukastenprinzip zusammenstellen. Dank zahlreicher Eingabehilfen, wie etwa der

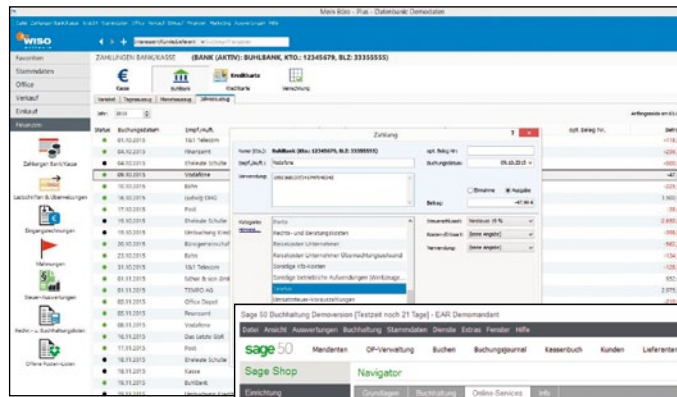
Auto-Vervollständigen-Funktion, ist der Zugriff äußerst komfortabel. Ein Pluspunkt sind die beiliegenden Fachinformationen und E-Trainings, die speziell kaufmännischen Einsteigern entgegenkommen. Zu den auffälligsten Neuerungen der aktuellen Programmversion gehört der Posteingang für die digitale Belegverarbeitung in der Finanzbuchhaltung. Eingehende Belege lassen sich parallel zur Buchungsmaske darstellen und nacheinander abarbeiten.



Wenige Eingaben genügen, um mit LexOffice Belege zu buchen.

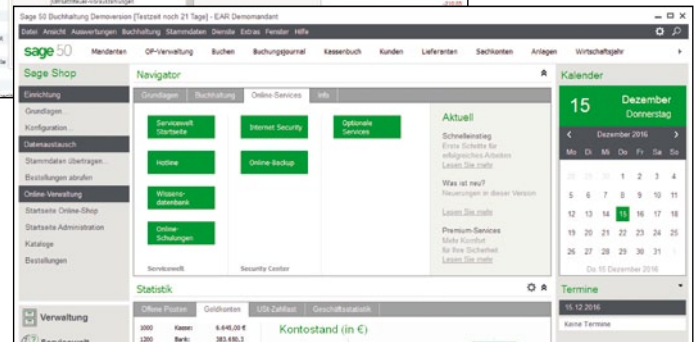
Sage 50 Standard

Im direkten Vergleich zu Lexware financial office fehlt Sage 50 Standard die Lohnabrechnung. Mit Blick auf die Kernbereiche Warenwirtschaft und Finanzbuchhaltung liegen beide Kontrahenten jedoch nah beieinander. Auch Sage 50 vermittelt Nutzern dank kluger Eingabehilfen ein recht positives Nutzererlebnis. Buchungen und Aufträge lassen sich bequem und effizient erfassen. Dabei weiß die Software mit Detailfunktionen wie etwa der Seriennummernverwaltung zu überzeugen. Die ist vor allem beim Verkauf technischer Produkte von Vorteil. Das Berichtswesen ist mit Bankenmappe, Kostenstellen- und Kostenträgerauswertungen überdurchschnittlich gut ausgestattet. Auch Sage 50 archiviert digitale oder gescannte Belege. Was jedoch fehlt, ist ein integrierter Viewer. Die mobile App zur Software ist ausschließlich für Smartphones konzipiert.



Die Programmierfläche von WISO Mein Büro ist teilweise etwas komplex.

Sage 50 führt direkt aus dem Startfenster heraus zu den wichtigsten Programmierbereichen.



WISO Mein Büro 365 Plus

WISO Mein Büro 365 Plus verbindet kaufmännische Prozesse mit klassischen Office-Funktionen. Neben Auftragsbearbeitung und Buchhaltung gehören beispielsweise auch Textverarbeitung, Kalender oder Dokumentenverwaltung zum Standardumfang. In puncto Flexibilität hat Mein Büro zugelegt: Die mobile Version erlaubt es, unterwegs Angebote und Rechnungen zu erfassen. Sonderbar ist, dass sich keine neuen Kunden oder Interessenten erfassen lassen. Anders als es der Name vermuten lässt, handelt es sich bei der Cloud-Version um ein klassisches Hosting-Angebot. In Sachen Buchhaltung beherrscht Mein Büro ausschließlich die EÜR. Die Buchungsmaske ist übersichtlich gestaltet und einfach zu bedienen. Gleiches gilt für die Belegeingabe der Auftragsbearbeitung. Wichtige Kennzahlen wie etwa Umsätze, Einnahmen und Ausgaben sind mit den vorhandenen Berichten abgedeckt. Eigene Auswertungen lassen sich mit einfachen Mitteln erstellen.

MonKey Office 2016

MonKey Office gehört zu den wenigen kaufmännischen Lösungen, die nativ in gemischten Netzwerken unter Windows und macOS laufen. Von daher ist die Software traditionell für Start-ups und Kreative interessant. Während die drei Wettbewerber auf Abo- und Mietmodelle umgeschwenkt sind, ist hier noch die klassische Kaufversion zu haben – ohne Vertrag, mit großzügigem Rabatt bei Updates und Cross-Selling. Was die Programmierfläche angeht, wir-

PCM Testverfahren Finanzsoftware

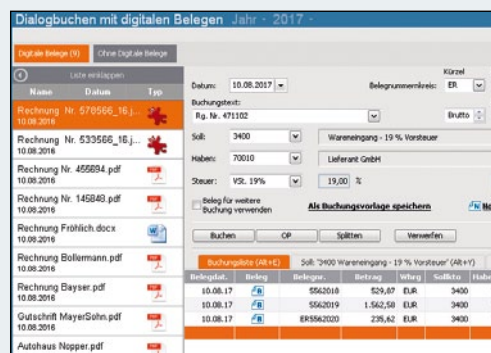
In den meisten Kleinbetrieben wird die Buchhaltung nebenbei erledigt. Buchhaltungsprofis sind hier eher selten anzutreffen. Buchhaltungssoftware sollte deshalb sicher arbeiten und einfach zu bedienen sein. Wer sich nah am Beleg bewegt, Eingabehilfen bereitstellt und ein hohes Automatisierungsniveau erreicht, kann Pluspunkte sammeln. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Rechtssicherheit. So galt es beispielsweise, die gesetzlichen Vorgaben in der Buchhaltung einzuhalten oder korrekte Rechnungsformulare bereitzustellen. Auch eine mobile App, um unterwegs Kundendaten abzurufen oder neue Aufträge zu erfassen, gehört inzwischen fast schon zum Standard. Ein besonderes Augenmerk haben wir dieses Mal auf die digitale Belegarchivierung gelegt. Um langfristige Investitionssicherheit zu gewährleisten, sollten sich die Lösungen flexibel erweitern oder ergänzen lassen.



Björn Lorenz, Autor PC Magazin

Expertenmeinung

Für Existenzgründer, Einzelkämpfer und Kleinbetriebe sind kaufmännische Cloud-Lösungen eine exzellente Alternative zur klassischen Software: keine Installation, Zugriff mit praktisch jedem Endgerät von jedem Ort der Welt und ein Sicherheitsniveau, das sich in den eigenen vier Wänden allein schon aus Kostengründen kaum realisieren ließe. Monatliche Mietkosten lassen sich im kaufmännischen Umfeld gut vertreten, da klassische Software wegen der jährlichen steuerlichen Anpassungen nur eine begrenzte Lebenserwartung hat. Für Unternehmen mit hohem Belegaufkommen ist die Luft in der Cloud schon ein wenig dünner. Hier sind klassische Komplettpakete oft besser geeignet.



Lexware financial office speichert digitale Belege revisionssicher mit dem Buchungssatz.

auf der Startseite. Sie präsentiert nicht nur aktuelle Geschäftszahlen – zum Beispiel zur Liquidität, zu Umsätzen oder Außenständen –, sondern listet auch wichtige Vorgänge.

Debitoor M

Debitoor M ist eine einfach strukturierte Cloud-Lösung, die auf jeglichen Schnick-Schnack verzichtet. Dadurch ist der Spielraum stellenweise etwas eingeschränkt. Die Buchhaltung arbeitet ausschließlich zahlungs- und belegorientiert. Die Bankintegration ist ausschließlich bei der teuersten Variante Debitoor L enthalten. Bei den Auswertungen werden auch Bilanz & GuV angeboten, die doppelte Buchführung – wie für Kapitalgesellschaften vorgeschrieben – beherrscht der Cloud-Dienst jedoch nicht. Mobile Lösungen für iOS und Android ergänzen den Funktionsumfang. Deutlich

ausgebaut wurden in jüngster Vergangenheit die Anbindungen an angrenzende Cloud-Dienste.





Fazit: In Sachen Funktionsumfang holen webbasierte Lösungen langsam auf. Hauptzielgruppe bleiben dabei Freiberufler, Selbstständige und Kleinunternehmen mit überschaubarem Sortiment sowie Belegvolumen. Die innovativen Oberflächen kommen vor allem Einsteigern zugute, die sich ohne kaufmännische Vorkenntnisse schnell einarbeiten können. Bei den Cloud-Diensten teilen sich LexOffice und Sage One den ersten Platz. LexOffice wegen der innovativen Umsetzung, Sage wegen der besseren Ausstattung im Bereich Buchhaltung. Bei den klassischen Paketen hat das financial office die Nase vorn. Die Software ist ausgewogen ausgestattet und kann mit gelungener Anwenderunterstützung punkten. **whs**



Der mobile Zugriff, wie hier bei Lexware financial office, gewinnt zunehmend an Bedeutung.

Klassische Software



Hersteller	1 LEXWARE	2 SAGE SOFTWARE	3 PROSALDO	4 BUHL DATA
Produkt	Lexware financial office basis 2017	Sage 50 Standard	MonKey Office	WISO Mein Büro Plus 365
Testergebnisse auf einen Blick				
4 Klassische Softwares von 120 bis 450 Euro				
Kaufpreis (Jahresversion)	452,08 Euro	415,31 Euro	320,11 Euro	119,95 Euro
Mietpreis (pro Monat)	30,82 Euro pro Monat	ab 21,42 Euro pro Monat	kein Mietangebot	Mietangebote nur f. Zusatzmodule
Internet	www.lexware.de	www.sage.de	www.monkey-office.de	www.buhl.de
Gesamtwertung	95 Punkte ■ ■ ■ ■ ■	93 Punkte ■ ■ ■ ■ ■	88 Punkte ■ ■ ■ ■ ■	87 Punkte ■ ■ ■ ■ ■
PC Magazin - Testurteil	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Preis/Leistung	gut	gut	gut	sehr gut
Erweiterbarkeit	Cloud-basierte Zusatzmodule, z.B. für Adress- und Umsatzsteuer-ID-Prüfung	Zusatzmodule wie Online-Banking, E-Rechnungen oder Betriebsprüferarchiv	Upgrade auf Pro-Version bringt Projektverwaltung, Korrespondenz, Offene	zusätzliche Mandanten, Arbeitsplätze und diverse Zusatzfunktionen
Service				
Kostenloser Support Mail/Telefon/Forum	~/kostenpflichtig/✓	✓/✓/✓ (teils kostenpflichtig)	✓/✓/✓	~/✓/✓
FAQ/Fachinformationen/Trainings	✓/✓/~/E-Training	✓/Leitfäden/Präsenz-Schulungen	✓/teilweise/keine Angaben	✓/teilweise/Webinare & Lernvideos
Funktionsumfang				
Digitale Belegarchivierung	✓	✓	✓	✓
EÜR/Bilanzierung	✓/✓	✓/✓	✓/✓	✓/kein Jahresabschluss
Auftragsbearbeitung/Belegeingang	✓/✓	✓/✓	✓/✓	✓/✓
Schnittstellen & Anbindungen	DATEV, ELSTER, Webshop, Betriebsprüfer-Export, Postversand via Internet, E-Rechnungen, Lexware-Anwendungen	DATEV, ELSTER, GoBD, angrenzende Sage-Anwendungen, Office	DATEV, ELSTER, GoBD, angrenzende MonKey Office, Online-Banking	DATEV über Zusatzmodul, ELSTER, E-Commerce (Zusatzmodul), Betriebsprüfer-Export, WISO Steuer-Sparbuch
Online-Banking & Kasse	✓/Plus-Version erforderlich	Zusatzmodul erforderlich	~/✓	✓/Zusatzmodul erforderlich
Lohnabrechnung/Anlagenverwaltung/Reisekosten	✓/~/~	~/~/Comfort-Version erforderlich/~/~	~/✓/~/~	~/✓/~/~
Steuerrechtliche Meldungen	Umsatzsteuervoranmeldung, EÜR, Zusammenfassende Meldung	Umsatzsteuervoranmeldung, Zusammenfassende Meldung, Anlage EÜR	Umsatzsteuervoranmeldung, Zusammenfassende Meldung, Umsatzsteuererklärung	Umsatzsteuervoranmeldung, EÜR, Zusammenfassende Meldung
Mobile Unterstützung	✓	als Zusatzmodul	~	✓
Fazit	Gelungene Mischung aus professionellen Funktionen und Anwenderunterstützung. Effiziente Arbeitsweise dank zahlreicher Eingabehilfen.	Nicht ganz so schick wie Lexware financial office, aber mit vergleichbarer Ausstattung.	Die einzige Software im Test, die in gemischten Netzwerken läuft. Wem Abos zuwider sind, findet hier noch traditionelle Lizenzmodelle.	Office und kaufmännische Funktionen in einem Paket. Ein bemerkenswerter Funktionsumfang zu einem vergleichsweise niedrigen Preis.